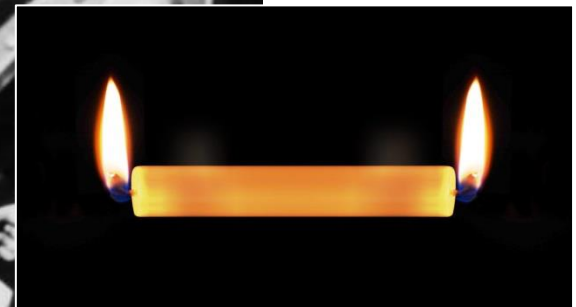
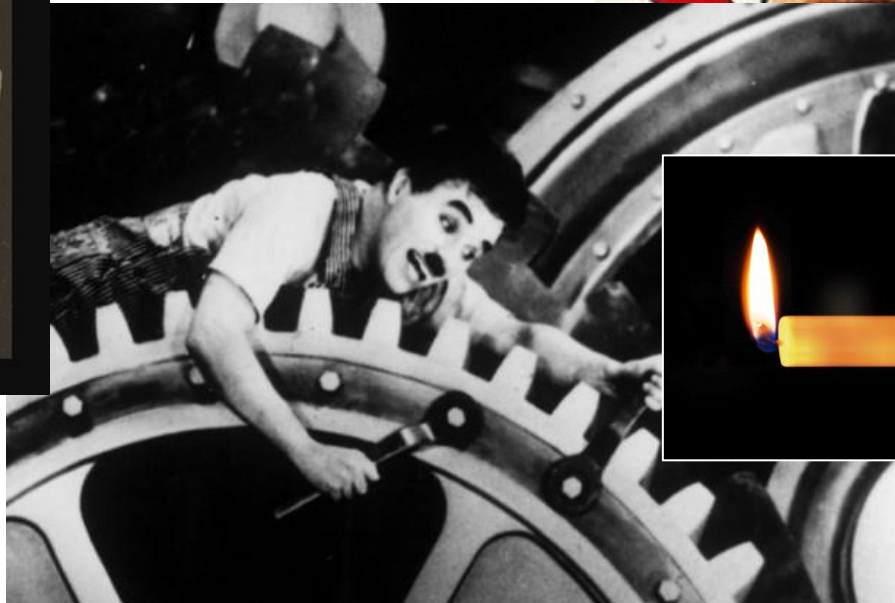
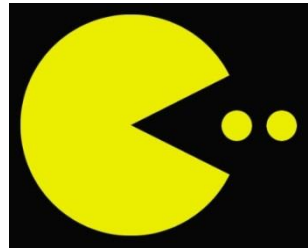


## „Flexible Lerninsel“



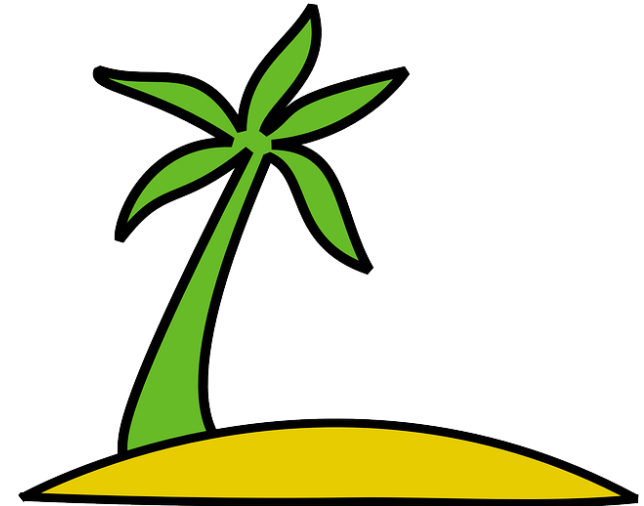
**Ein e-didaktisches Konzept  
zur Flexibilisierung von  
Lernarrangements**

# Ausgangslage



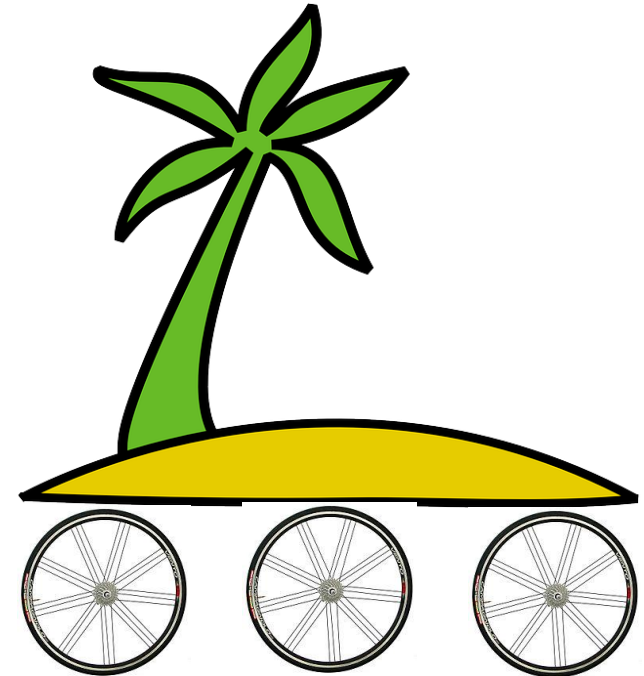
## Merkmale einer Lerninsel

- Dezentrales Lernen
- Teilautonome Gruppenarbeit
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Berufliche Handlungsfähigkeit
- Innovationsfunktion
- Prozessbegleitung durch Fachkraft
- Integration von Lernen und Arbeiten
- Reale Arbeitsaufgaben (Dehnbostel 2007)

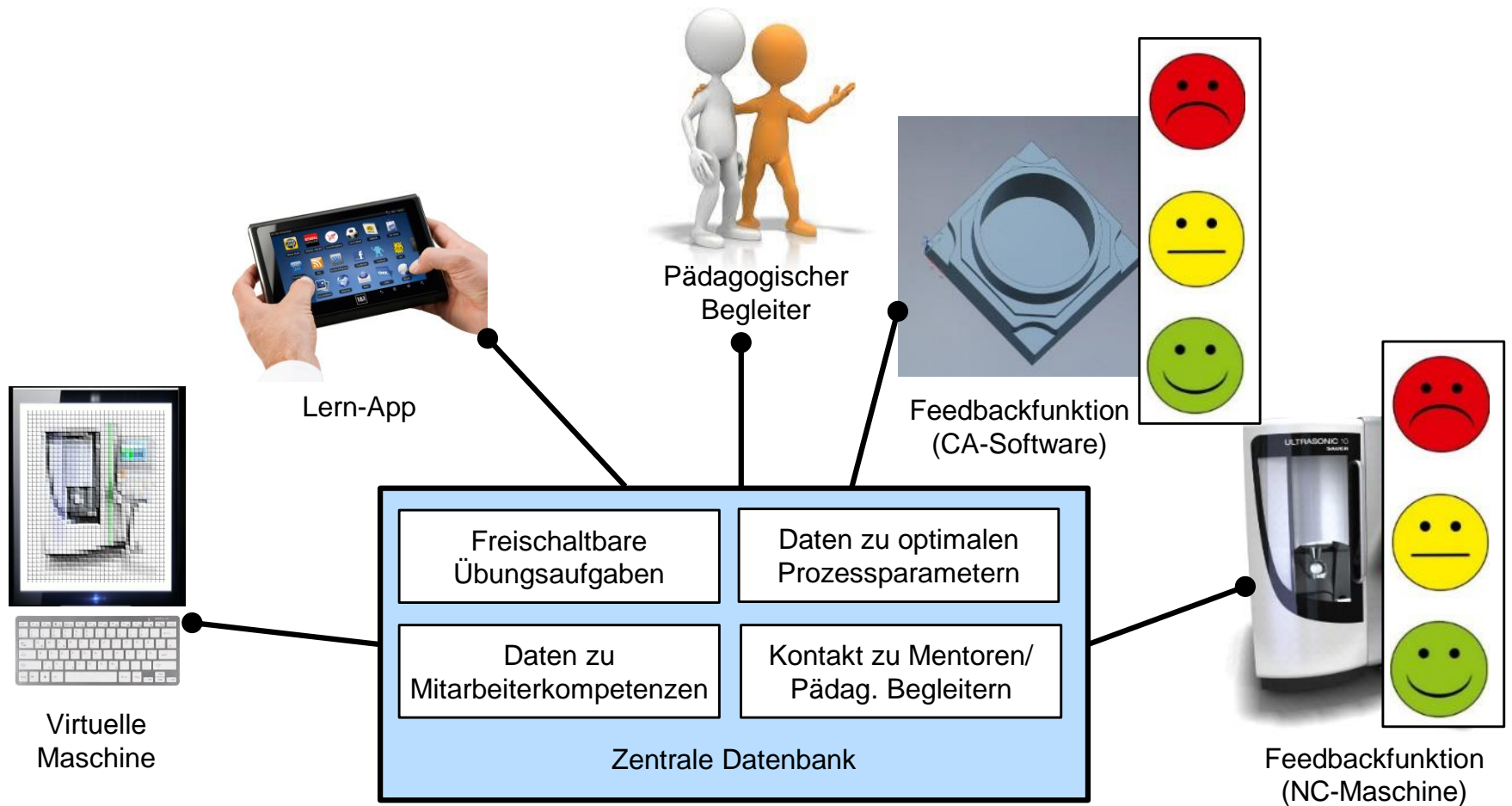


## Merkmale einer flexiblen Lerninsel

- Vorteile der „klassischen“ Lerninsel
- Zeitliche und räumliche Flexibilität
- Motivation durch spielerische Elemente (Gamification)
- Hohes Maß an Selbststeuerung (individualisiertes Lernen)
- Gemeinsames Lernen von Berufserfahrenen und Studierenden
- Auch für KMU umsetzbar

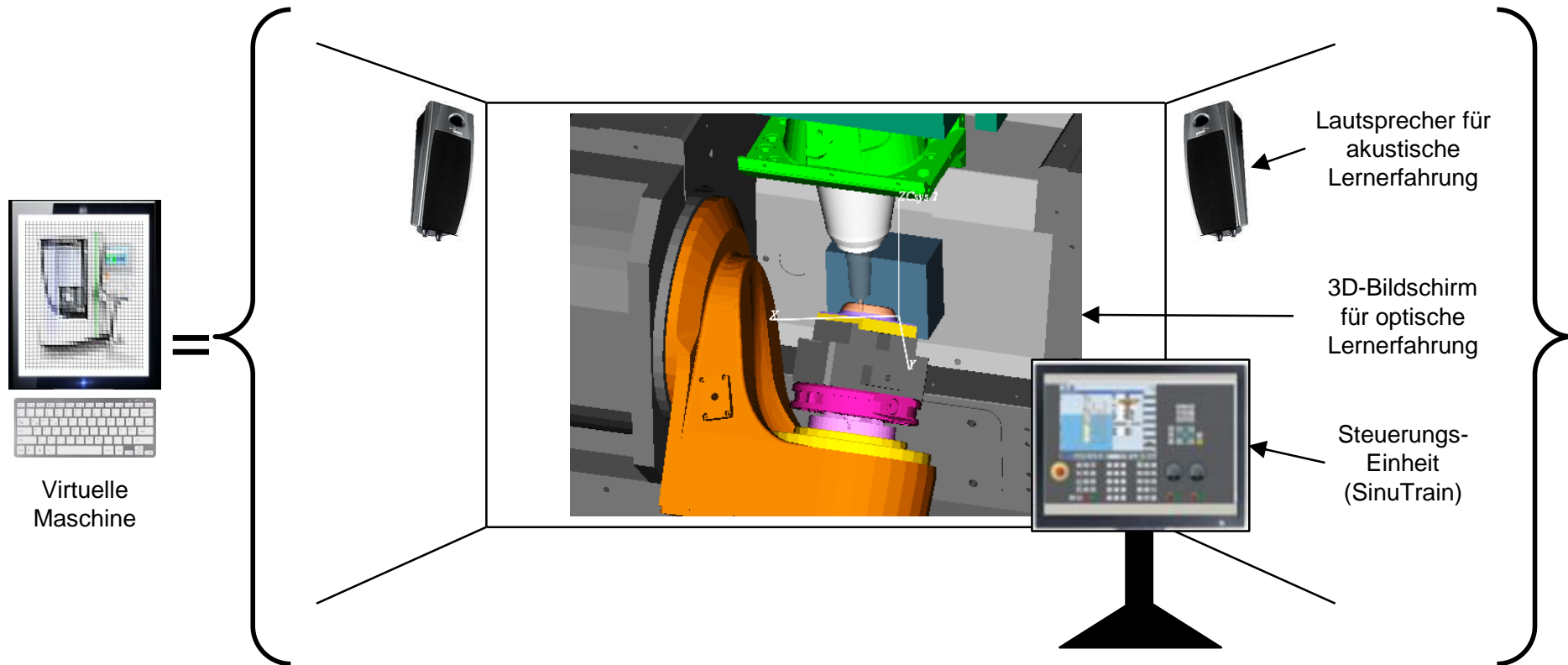


# „Bausteine“ der flexiblen Lerninsel

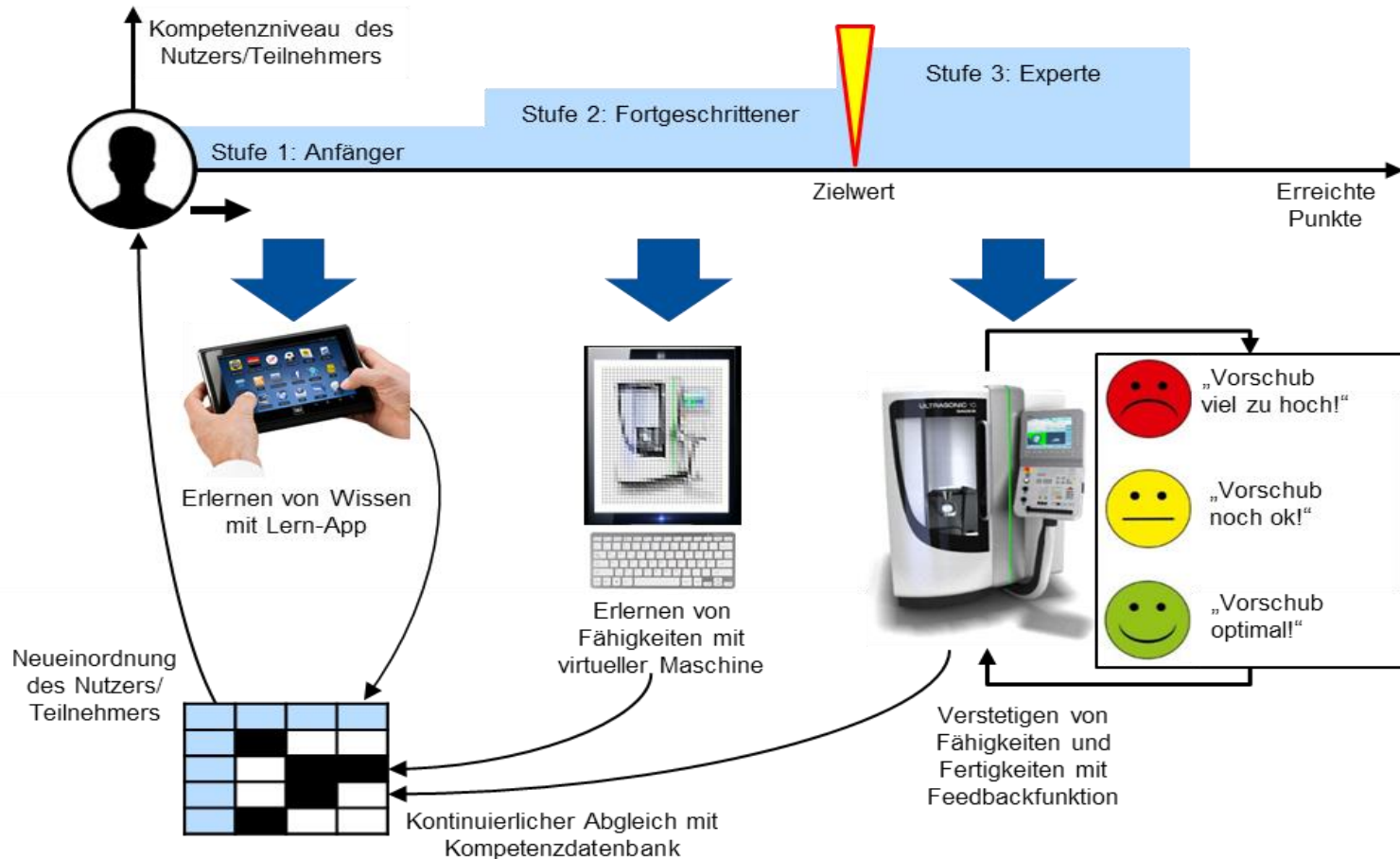




# Lernen an der virtuellen Maschine mit Audio-Feedback



# Umsetzung von Gamification



# Chancen und Risiken der Digitalisierung



## Chancen durch die Digitalisierung

- Zeitliche und räumliche Entgrenzung
- Anpassung an individuelle Möglichkeiten und Bedürfnisse möglich
- Intuitive und spielerische Gestaltungsmöglichkeiten
- Risikofreies Ausprobieren durch virtuelle Lernumgebungen möglich
- ...



## Risiken durch die Digitalisierung

- Zeitliche und räumliche Entgrenzung
- Übertragung der Verantwortung und des Risikos für Arbeit und Lernen auf den Arbeitnehmer
- Gefährdung der Work-Learn-Life-Balance (WLLB)
- Gesundheitliche Risiken
- Gefährdung von Arbeitnehmerrechten (Datenschutz)
- ...



## Diskussionsfragen

- Können Rollenspielelemente zur Etablierung einer Lernkultur beitragen?
- Ist Informatisierung der Schlüssel zu konstruktivistischen Lehr-Lern-Arrangements?
- Wie sind die Risiken der Informatisierung für die Beschäftigten im Hinblick auf Lernen zu bewerten?

